

Presse-Info

Elfter im Elften: Betriebliche Änderungen im KVB-Liniendienst

Am Samstag, 11. November, findet der Auftakt zur neuen Karnevalssession statt. Hierbei wird bei der KVB mit einem sehr hohen Fahrgastaufkommen gerechnet. Zugleich müssen Straßensperrungen berücksichtigt werden. Im Stadtbahnbetrieb wird der 15-Minuten-Takt bis 1 Uhr in der Nacht zum Sonntag verlängert, erst danach greift der 30-Minuten-Takt des durchgehenden Nachverkehrs an Wochenenden. Im Busbetrieb wird nach normalem Samstags-Fahrplan gefahren.

Mit den notwendigen Straßensperrungen und weiteren ordnungsrechtlichen Regelungen sind zahlreiche Änderungen im Betrieb der KVB verbunden. Betroffen sind die Stadtbahn-Linien 1, 5, 7, 9, 12, 15, 16, 17 und 18 sowie die Bus-Linien 106, 132, 133 und 142.

Änderungen im Stadtbahnbetrieb

Die Stadtbahnen der **Linie 5** durchfahren am Samstag, 11. November, ab 7 Uhr die Haltestelle „Rathaus“ ohne Halt. Das bedeutet, dass Fahrgäste der Linie 5 die benachbarten Haltestellen „Dom/Hauptbahnhof“ und „Heumarkt“ zum Ein- und Ausstieg nutzen müssen.

Sollten die Platzflächen des Heumarktes und des Alter Marktes sehr voll werden, wird die Polizei – wie bereits in den vergangenen Jahren – auch die Haltestelle „Heumarkt“ sperren. In diesem Fall werden die Bahnen der Linie 5 bereits ab der Haltestelle „Dom/Hauptbahnhof“ zur Haltestelle „Reichenspergerplatz“ umgeleitet und fahren von dort anschließend wieder zurück in Richtung Butzweilerhof. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Heumarkt“ werden dann nicht durch die Linie 5 bedient.

Die polizeiliche Sperrung der Haltestelle „Heumarkt“ wird auch die **Linien 1, 7 und 9** betreffen, die dann die oberirdische Haltestelle „Heumarkt“ ohne Fahrgastwechsel durchfahren.

Die Bahnen der **Linie 9** fahren am Samstag, 11. November, bis ca. 7 Uhr durchgehend auf ihrem regulären Linienweg zwischen den Endhaltestellen „Königsforst“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“, also auch über die Zülpicher Straße in Sülz.

Danach werden die Bahnen der Linie 9 bis Sonntag, 12. November, um ca. 6 Uhr zwischen den Haltestellen „Neumarkt“ und „Zülpicher Straße/Gürtel“ umgeleitet. In Richtung Sülz fahren sie ab Haltestelle „Neumarkt“ zunächst auf dem Linienweg der Linie 1 über die Aachener Straße bis zur Haltestelle „Aachener Straße/ Gürtel“, dann weiter auf dem Linienweg der Linie 13 über den Gürtel bis zur Haltestelle „Zülpicher Straße/Gürtel“ und im Anschluss bis zur Endhaltestelle „Sülz Hermeskeiler Platz“ wieder auf ihrem regulären Linienweg. Den gleichen Weg nehmen die Bahnen der Linie 9 zurück in Richtung Königsforst.

Gleichzeitig wird bis Sonntag, 12. November, ca. 6 Uhr, ein Pendelverkehr zwischen den Haltestellen „Universitätsstraße“ und „Sülz Hermeskeiler Platz“ mit Gelenkbussen eingerichtet. Die Busse sind an der Linienkennung „109“ zu erkennen und fahren über die Zülpicher Straße und Universitätsstraße bis zur Haltestelle „Universitätsstraße“.

Die Bahnen der **Linien 12 und 15** fahren durchgehend über ihren regulären Linienweg. Jedoch findet am Samstag, 11. November, von ca. 9 Uhr bis ca. 3 Uhr des Folgetages an der Haltestelle „Zülpicher Platz“ kein Fahrgastwechsel statt. Die Bahnen der beiden Linien durchfahren die Haltestelle dann ohne Halt.

Die Bahnen der **Linien 16 und 17** fahren am Samstag, 11. November, bis ca. 10 Uhr auf ihren regulären Linienwegen. Danach wird die Linie 16 bis um ca. 3 Uhr des Folgetages getrennt und fährt aus Niehl kommend nur zwischen der Endhaltestelle „Niehl Sebastianstraße“ und der Haltestelle „Ubierring“.

Von Bonn kommend fahren die Bahnen der Linie 16 bis zur Haltestelle „Schönhauser Straße“ auf ihrem regulären Linienweg und werden im weiteren Verlauf auf den Linienweg der Linie 17 bis zur Haltestelle „Severinstraße“ umgeleitet.

Die Linie 17 wird am Samstag, 11. November, ab ca. 10 Uhr eingestellt. Diese Umstellung betreffend der Linien 16 und 17 dient vor allem dazu, den Aus- und Einstieg voneinander zu trennen und somit überfüllte Bahnsteige sowie lange Standzeiten an den Haltestellen zu verhindern.

Auch die **Linie 18** wird am Samstag, 11. November, getrennt. Dies ist aufgrund des städtischen Sicherheitskonzeptes für den Bereich rund um die Zülpicher Straße erforderlich. Bis ca. 8.30 Uhr fahren die Bahnen der Linie 18 durchgehend auf ihrem regulären Linienweg. Danach wird die Linie bis um ca. 3 Uhr des Folgetages zwischen den Haltestellen „Barbarossaplatz“ und „Weißhausstraße“ getrennt.

Die aus Thielenbruch kommenden Bahnen werden ab der Haltestelle „Barbarossaplatz“ auf den Linienweg der Linie 15 umgeleitet und fahren bis zu deren Endhaltestelle „Ubierring“. Von hieraus fahren die Bahnen der Linie 18 zurück in Richtung Thielenbruch.

Die aus Bonn bzw. Klettenberg kommenden Bahnen fahren dann lediglich bis zur Haltestelle „Weißhausstraße“ und anschließend zurück in Richtung Süden.

Im nicht durch Stadtbahnen befahrenen Abschnitt der Linie 18 wird ein Ersatzbusverkehr mit der Linienkennzeichnung „118“ eingesetzt. Dessen Gelenkbusse fahren am Samstag, 11. November, ab 8.30 Uhr bis um 3 Uhr des Folgetages zwischen den Haltestellen „Weißhausstraße“ und „Ulrepforte“. Hier erhalten die Fahrgäste Anschluss an die Stadtbahn-Linien 15, 16 und 18 (Richtung Thielenbruch).

An der Haltestelle „Barbarossaplatz“ der Linie 18 wird ein zusätzlicher Bahnsteig aufgebaut, um den Aus- und Einstieg in die aus der U-Bahn kommenden Bahnen zu entflechten. An diesem Bahnsteig steigen lediglich Fahrgäste aus, während auf dem wenige Meter entfernten regulären Bahnsteig nur der Einstieg stattfindet.

Zudem werden entlang der Ringe zwischen den Haltestellen „Barbarossaplatz“ und „Zülpicher Platz“ auf beiden Seiten der Gleistrasse Absperrzäune errichtet. Dadurch bleibt die Gleistrasse für die Bahnen der Linien 12 und 15 befahrbar. Für die Errichtung der Zäune werden die beiden innenliegenden Fahrspuren des Kfz-Verkehrs im genannten Bereich gesperrt. Für den Straßenverkehr wird im Straßenrandbereich eine weitere Fahrspur geschaffen.

Änderungen im Busbetrieb

Bedingt durch die Sperrung der Busschleife am Heumarkt kann dort die reguläre Haltestelle am gesamten Samstag, 11. November, nicht durch die Linien 106, 132 und 133 angefahren werden. Die Busse der drei genannten Linien halten deshalb an der Haltestelle „Heumarkt“ vor der Handwerkskammer.

Aufgrund der Lage des Bahnhofs Süd in einem der karnevalistischen „Hotspots“ müssen die Busse der Linie 142 im Zeitraum von Samstag, 11. November, ca. 8.30 Uhr, bis Sonntag, 12. November, ca. 3 Uhr, umgeleitet werden. Die Umleitung betrifft in beiden Fahrtrichtungen den Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Weißhausstraße“ und „Pohligstraße“. Die Haltestellen „Eifelwall/Stadtarchiv“ und „Bahnhof Süd“ können in beiden Fahrtrichtungen nicht angefahren und auch nicht verlegt werden. Zudem kann die Haltestelle „Justizzentrum“ in Fahrtrichtung Merheimer Platz nicht angefahren oder verlegt werden.

Auf den Linien 106, 132, 133, 136 und 146 werden ganztägig Gelenkbusse eingesetzt.

Verstärkter Einsatz für Sicherheit der Fahrgäste und des Betriebs

Um einen möglichst hohen Service für die Fahrgäste zu bieten und um die Sicherheit des Betriebs zu garantieren, verstärkt die KVB – im Vergleich zu einem normalen Samstag – ihre personelle Präsenz im Liniennetz. So ist der Fahrgastservice mit rund 95 Mitarbeitenden im Einsatz. Hinzu kommen rund 110 Mitarbeitende beauftragter externer Dienstleister.

Auch die Betriebssteuerung ist mit deutlich mehr Mitarbeitenden als an einem „normalen“ Samstag vor Ort präsent. Durch mobile Servicekräfte und Aufsichten kann der Einsatz der Mitarbeitenden situationsbedingt zwischen den „Hotspots“ des Karnevals angepasst werden. Die Leitstelle der KVB ist – wie sonst auch – in allen drei Schichten besetzt, wird jedoch zusätzlich durch jeweils einen Mitarbeitenden des Service und des Fahrbetriebs verstärkt, um die im Außendienst befindlichen Mitarbeitenden in jeder Betriebssituation bestmöglich zu koordinieren. Insgesamt werden am 11. November rund 30 Mitarbeitende in der Leitstelle tätig sein.

Weitere Informationen: www.kvb.koeln/elfterelfter

- STA -